

Nachruf

Der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V, trauert um sein Ehrenmitglied,
Ehrenstadtbrandrat

Josef Aschenbrenner

der am 19. Juli 2022 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.



Josef Aschenbrenner trat 1963 in die FF Hacklberg ein, übernahm dort verschiedene Funktionen und wurde bereits 7 Jahre später Kreisbrandinspektor des Landkreises Passau. Am 19. Mai 1979 wurde er zum Stadtbrandrat der Stadt Passau gewählt; ein Amt, das Josef Aschenbrenner über 22 Jahre mit Weitsicht und großartigem Engagement ausführte.

Untrennbar mit der Feuerwehr verbunden war der Name Josef Aschenbrenner und vielfältig waren die Funktionen, die er innehatte.

Am 21. April 1989 erfolgte die Wahl zum stellvertretenden Sprecher der Feuerwehren des Regierungsbezirks Niederbayern. Nach der Gründung des Landesfeuerwehrverbands Bayern bekleidete er vom 9. Oktober 1993 bis 21. September 2001 das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden des LFV Bayern. Ebenfalls im Jahr 1993 gründete er den Stadtfeuerwehrverband Passau, den er als Vorsitzender führte. Daneben war Josef Aschenbrenner vom 11. September 1999 bis 31. August 2001 Vorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbands Niederbayern. Im Juli 2001 wurde er zum Ehrenstadtbrandrat der Stadt Passau ernannt und im September 2001 zum Ehrenmitglied des Landesfeuerwehrverbands Bayern.

Was Josef Aschenbrenners Wirken auf nationaler und internationaler Ebene besonders kennzeichnete, war der Aufbau einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Feuerwehren. Zahlreiche Verbindungen nach Griechenland, Portugal, Frankreich, Tschechien und vor allem Österreich gingen auf sein Engagement zurück. Hierfür hat er zahlreiche hochrangige ausländische Auszeichnungen erhalten, daneben auf Landes- und Bundesebene unter anderem das Bayerische Feuerwehr-Ehrenzeichen, das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz und das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Josef Aschenbrenner hat nicht nur auf regionaler Ebene, sondern auch auf Landes- und Bundesebene die außerordentlichen Vorteile eines umfassenden Verbandswesens erkannt und sich nachhaltig dafür eingesetzt. Er war eine markante Feuerwehrpersönlichkeit, der wir zu bleibendem Dank verpflichtet sind.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie. In großer Dankbarkeit werden wir Josef Aschenbrenner ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mit stillem Gruß

Johann Eitzenberger
Vorsitzender
Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.

Uwe Peetz
Geschäftsführer
Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.